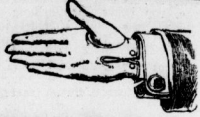




Krawatten-Ausstellung



Neu! von Neu!
F. C. Siebert, Untere Leipzigerstrasse Nr. 9,
 gegenüber der Ulrichskirche.
Grösstes Lager von dem feinsten bis zum billigsten!
 Besichtigung ohne Kaufzwang.

Am **Sonnabend, den 16. Juni**, von 9 Uhr vormittags ab
 sollen im Hofe des Telegraphenbauamts hierseits, Königsstraße 88,
 verschiedene aus unentbehrlichen Stoffen bestehende herrliche Gegen-
 stände, ferner alte Lederne Taschen, alte Briefkästen, Gewächshäuser,
 alte Leinwand, alte Eisen und Messing und eine Menge Werkzeuge
 usw. öffentlich gegen Meistgebot und gegen bare Zahlung versteigert
 werden.
 Halle a. S., den 22. Mai 1906.
 Kaiserliche Ober-Postdirektion, J. S.: **Beermann.**

Bekanntmachung.
 Wegen **Rechtsnachfolge** der **Forsfährer** hierseits bleibt der
 Reg. von der **Leichbrücke** an bis auf weiteres **geöffnet**.
 Leichen, den 22. Mai 1906. [7376]

Der Amtsvorsteher.
Bekanntmachung.
 Unter dem **Schweinebestande** des **Bädermeisters Albert**
Rufschod zu **Leitewitz** ist die **Notausfunde** ausgebrochen.
 R u n n i b, den 23. Mai 1906. [7377]

Der Amtsvorsteher.
Kirchen-Verpachtung.
Montag, den 28. Mai cr., **vorn 10 Uhr**
 soll im „**Gasthof zum Mühlental**“ bei **Wittfeld** die zum **Inter-**
gute **Burgemeister** gehörige **Kircheneinung**, und zwar:
 1. die **Südkircheneinung** der **Allee** zwischen **Wittfeld** und
 der **Mühlentalbrücke**;
 2. die **Südkircheneinung** auf den **hiesigen**
Niederzollsdorfer
 meißelnd gegen bare **Verzahlung** verpachtet werden.
 Burgemeister, den 20. Mai 1906.

Neut- und Forstverwaltung.
Feine Kapitalanlage!
Rittergut
 Prov. Sachsen, Bahnhofsstation, 1800
 Morgen, better Mühlendamm mit
 19350 Mr. Grundt.-Neintrag,
 Weinerei, hohes Kontingent, gutes
 Vieh und Inventar, gute Gebäude,
 geräumige Wälder- bzw. Beamtens-
 wohnung, schönes Schloss und
 Park, beabzichtigt bei 600 000 Mr.
 Anzahlung zu verkaufen. **Über**
hoher Rentabilität **höchster**
schaftl. Wohnsit. Demzufolge
 ist das Gut für **Verkaufswürdig**
 wie für **Kapitalisten** gleich **ge-**
eignet. [7315]
 Ernst. Selbstkäufer werden ge-
 beten, Adressen unter **Z. u. 859** an
 die **Exp. d. Bl.** einzuliefern.

Reitpferd.
 vorzählig, gerittene Stute, ungarische
 Charakter, für mittleres
 Gewicht, trappentromm, Preis
 1200 Mr., verkauft **F. Simon**,
 Sobenzollernstr. 7. [7311]

Arbeits-
pferde.
 Eine Anzahl dänischer sowie
 belgischer ganz schwerer volljähriger
 Arbeitstiere stehen unter
 besten Bedingungen preisw. zum Verkauf.
Carl Kyrilz, Halle a. S.,
 Gathhof grüner Hof, Tel. 257.

Zette Schweine
 hat abzugeben [7275]
 Domäne Schladebach
 bei Nüßkau.

Junge Ferkel
 zu vert. Stennewitz Nr. 12.

Pferde zum Schlachten
 lauft frisch [6056]
Arthur Möbius, Halle a. S.,
 Langefer. Fernsprecher 1156.

30 fette
Jährlings-Jammer,
 sowie 2 junge
Sprungfähige Bullen
 stehen zum Verkauf [7378]
Gut Eölme 3-4.

Futterkartoffeln
 verkauft [7378]
Leitewitzstr. 16.

Für die Ämter **verantw.**: **Paul Kersten**, Halle a. S.,
 Telephon 168.

C. W. Trothe
 Poststr. 9/10. Optisches Institut. Gegr. 1816.
Zur Amateur-Photographie:
 Sämtliche Apparate und Bedarfsartikel:
 Stativ- und Hand-Kameras, [7374]
 Objektive, Momentverschlüsse, Stativ,
 Blitzlampen, Kopiererrahmen, Trocken-
 ständer, Kartons, Schalen etc.

Trockenplatten, Agfa, Schussner, Brema, Sachs, Hauff,
Perutz, Reform etc.
Entwickler, Hydrochinon, Metol, Rodinal u. a. in Lösungen
und Patronen
Celloidin, Aristo, Bromsilber für Platinöne,
Rembrandt und Schwertler, von Kurz, Schering u. a.
Kodak, Krügener, Hüttig etc. in neuesten Modellen 1906.
Kostenfreie Anleitung u. Benutzung der Dunkelkammer.

Kein Rauch! • Kein Russ! • Kein Kopfweh!
Spiritus-Bügeleisen
 für **Haushalt** in allen
Plättstube, Grössen,
Schneider- Formen,
Werkstatt Preislagen
 von Mk. 6.— an.
Reise-Bügeleisen (Gewicht 1.4 kg) in elegantem Etui.
 jederzeit überall und ununterbrochen gebrauchsfähig.
Spiritus-Verwertungs-Gesellschaft, E. G. m. b. H.
 General-Vertrieb der Centrale für Spiritus-Verwertung.
 Ausstellungs- und Verkaufsstelle: [6300]
 Leipzigerstrasse 43. Halle a. S., Leipzigerstrasse 43.
 — Man verlange unsere illustrierte Preisliste. —

Gutskauf = Gesuch.
 Mit hoher Anzahlung suche ein **schönes Landgut** mit vor-
 züglichen Boden, guten ausreichenden Gebäuden, guten Abwas-
 serungsverhältnissen und möglichst behagliche Luft zu kaufen.
 Die Offerten, welche streng bisserl. behandelt werden, unter
Z. u. 857 an die Expedition dieser Zeitung erbeten. [7316]

Auf Landgüter
 innerhalb Provinz Sachsen und
 Anhalt sollen lediglich oder später
550 000 Mark
 unkündbare **Kaufschelder** zur
H. Stelle zu 3 1/2 % des
Preises ausbezahlt werden.
 Anträge zu richten an [6982]

Wilhelm Goecke,
 Halle a. S., Zessauerstr. 6b.
Hoherrsch. Wohnhaus,
 für eine oder zwei Familien passend,
 mit Garten in schöner Lage (nahe
 Mühlent) ist sehr preiswert zu
 verkaufen. Offerten erb. unter
Z. n. 852 an die Exped. dieser Bl.

Handhabe, Korkmaschinen,
Nähschneid. Gr. Märkerstr. 28.

Jägerspäne
 torb, führen u. wagnereiche haben
 billig abzugeben
Lütjens Wwe. & Sohn,
 m. b. H., Dampfstraßen-
 Halle-Trotha. [6509]

Echte
Seidenschärfen,
 verschiedenfarbig, interessantes
 Spielzeug für Kinder, und Fleisch
 sehr wohlthätig (wie Reib),
 verleiht unter Garantie lebender
 Hautumf. 2 Stück zu 15 Mr.,
 4 Stück zu 28 Mr. [6748]
A. Ripke, Soltan,
 Bäckerger. Seide.
 Die Tiere sind magere Nahrung
 gewöhnt, deshalb leicht zu er-
 nähren. Näherheiten ist angeben.

Suche für sofort oder 1. Juni
Kindergärtnerin I. Kl.,
 nicht u. 24 J., v. heil. Weisen f.,
 3 Knaben (11, 9, 8 J.). Schneider
 erforderlich. Off. m. Bild, Beug-
 u. Geh.-Antr. einl. an [7277]
Herrn v. Borstell,
Merkburg, Hallestr. 33c.

Von der Reise
zurück.
Dr. Kulisch.

Verband Deutsch. Ostseebäder,
 Berlin NW. 7.
 Ausgabe der Prospekte und Fahr-
 pläne sämtlicher Ostseebäder gratis.
 Führer 1906 d. 71 Ostseebäder,
 288 Seiten mit Karten 30 Pfg., bei
 Versendung 50 Pfg. Ausgabe stelle
 in Halle a. S.: **Otto Westphal,**
 Marktplatz 13 (Markt-Schloss).
Luft-Wolfsbagen im Harz
Hotel „Villa Viktoria“,
 Ruhige Sommerfrische im Walde.
Strümpfe in jeder Größe
 werden gut angefertigt bei
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.
 Täglich frisch
 gekochenen **Spargel**
 verkauft Reinh. Köke, Diemitz-Galte.

Ausschank **Halleschen Aktienbrauerei.**
 Dienstags, Mittwochs und Freitags:
Frei-Konzert.
 Sonntags: **Militär-Konzert.** **Herrn Becker.**
Raben-Insel. Dienstags
 und Freitags
 nachmittags 3 Uhr (auch bei ungünst. Witterung)
Militär-Konzert,
 ausgeführt von Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. 73.
F. Stade. [6761] **E. Kurzhaus.**

Geschw. Jüdel,
 Halle a. S. Spezialhaus für vollständige **Leipzigerstr. 101**
 Kinder-Ausstattung
 empfehlen
 in jeder Preislage
Mädchen-Kleider **Knaben-Anzüge**
 in Wolle, Mousseline und in Wolle und Waschstoff.
 Waschstoff. **Anzüge**
Backfisch-Kleider für junge Herren.

Kaiserbad in **Budapest.** Sommer- und Winterkurort.
 Eigentum des ungar. **Barmherzigen Ordens.** Bade-
 anstalt ersten Ranges mit **schwefelhaltigen Ther-**
malquellen; modern eingerichtetes **Dampfbad,** **berühmte Schlamm-**
(Moorbäder), Schwimmbäder, Türk., Steu., Marmor-Bäder; Heilstu-
fenkuren; u. Elektrische Bäder. Trinkkur u. Inhalation. 200 kom-
 fortable Wohnzimmer. Solide Leitung, billige Preise. — Prospekte
 sendet gratis u. franko **Die Direktion.**

Königl. Stahlbad Lauchstädt
 Saison Mitte Mai—Mitte September.
 empfiehlt seine **modern. Bade-Einrichtungen.**

Hallesches Detektiv **Auskunfts-**
Privat- **Justiz.**
Otto Harnisch.

Formgeber **Städtisches Eisen-Moor-Bad** **Elektr. Licht**
Bahnstation Schmiedeberg Postbez. Halle.
Freigeleg. Bäder, Mts. Thür. Industrie- u. Gewerbe-Anst.
Vorzügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-
krankheiten. Gesunde Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende Septbr.
Prospect u. Ausk. d. Städt. Bade-Verwalt. u. Badearzt Dr. med. Schuler.

Kaiserbad Schmiedeberg (Halle).
 Spezialanstalt für **Rheumatischer und Gichtkranke** der besseren
 Stände. **Eisenmoorbäder im Hause.** Ausfuhr. Prospekt
 durch **Dr. Schuckelt, dir. Arzt u. Besitzer.**
 Mit 2 Beilagen.

Des Himmelfahrtstages wegen erschiebt die nächste Nummer der „Halle'schen Zeitung“ Freitag nachmittag.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 24. Mai.

Frühwaldmeister. Ein Roteke hat in seinen fünfzig Jahren, Waldmeisters Berufstätigkeit... Halle'sche Nachrichten. Halle a. S., den 24. Mai. Frühwaldmeister. Ein Roteke hat in seinen fünfzig Jahren, Waldmeisters Berufstätigkeit...

Baumkommission. In der vorgestrigen Sitzung der sächsischen Baumkommission wurden die Plandisken für die Grundstücke Leipzigstraße 104-106 freigelegt und Beschluß gefaßt...

Stadtmuseum. Ueber das Thema „Wann wird sich alles, alles wenden?“ wird am Sonntag, den 27. Mai, abends 8 1/2 Uhr Herr Professor Kobbig im großen Saale des Städtischen Museums...

Gesellschaftliches. Die altkommunisten, schon fast 53 Jahre bestehende Handwerkskassette des Herrn G. C. Siebert, Leipzigstraße Nr. 9 in Halle a. S., wird in den nächsten Tagen eine bemerkenswerte Erweiterung erfahren...

Vertrauens. Die altkommunisten, schon fast 53 Jahre bestehende Handwerkskassette des Herrn G. C. Siebert, Leipzigstraße Nr. 9 in Halle a. S., wird in den nächsten Tagen eine bemerkenswerte Erweiterung erfahren...

Provinz Sachsen und Umgebung.

Elster. Bei Halle, 23. Mai. (Der Kreis-Kriegers-Verband Wittenberg) wird am 10. Juni d. Js. sein achtzigjähriges Bestehen in unheimlicher Weise abgefeiert. Kemberg, 23. Mai. (Waldgenossenschaft) In der hiesigen Stadt treten seit einiger Zeit wieder eine gewisse Anzahl...

Wasserstände. (Beste amtliche Nachrichten.) Saale: Halle + 2,48, Zeitz + 3,46, Mücheln + 3,24, Vermburg + 2,68, Halle, Oberpegel + 2,10, Halle, Unterpegel + 2,52. Havel: Strausberg + 3,00, Golßen: Buhweiser + 0,18, Burg: Babel: Brandenburg, Oberpegel + 2,08, Brandenburg, Unterpegel + 1,63, Rathenow, Oberpegel + 1,08, Rathenow, Unterpegel + 1,28, Savelberg + 2,22. Elbe: Barby + 0,64, Brandeis + 0,19, Rehmitz + 0,17, Reimnitz + 0,07, Auhöf + 0,49, Dresden - 0,90, Torgau + 1,27, Wittenberg + 1,87, Hopsau + 1,34, Uten + 1,06, Warby + 2,10, Wabegurg + 1,75, Zangermhöhe + 2,42, Wittberg + 1,93, Lengen + 1,88, Dömitz + 1,10, Darschau + 1,06, Saaleburg + 1,34.

Wasserstände der Saale, mitgeteilt vom Florenz, am 24. Mai: 15° C. Wittenberg, 23. Mai. (Die Paulusaufrührung) Zum Fests des Wiederanfangs der Peterstraße fand am Sonntag im hiesigen Stadtpark die Veranstaltung des hiesigen Charaktertheaters „Paulus“ von Robert Kallke statt. Die Einrichtung des Stückes, an dessen Darstellung 250 Dilettanten beteiligt sind, lag in den Händen des Dirigenten Karl W. E. J. Seimann, dem für den geplanten Mißlingen von 10 Aufführungen auf die Kante oblag. Der bewährte Künstler ist es in erster Linie zu danken, daß die Aufführung von dem aussergewöhnlich hohen künstlerischen Erfolg aufgenommen wurde. Weiter selbst spielte die Mittelrolle und arbeitete die physiologischen Feinheiten dieser Rolle mit gewohnter Meisterschaft heraus. Die Handlung des Stückes, soweit von einer solchen gesprochen werden kann, besteht im wesentlichen in der Festhaltung bedeutsamer Momente aus dem Leben des Apostels Paulus. Die Sprache klingt durch ihre reichhaltige Anschaulichkeit, derweg stark Eduard von Schiller-Rede, Götter...

der das Protokoll über die Verhandlungen übernommen hat, war offiziell durch Stammerberg u. Gaeßler vertreten. Der Protokoll hatte vor der ersten Verhandlung einen telegraphischen Glückwunsch nach Erfurt gelangen lassen.

Gotha, 23. Mai. (Aus dem Eigenbetriebe der Sozialdemokratie) Hier ist der Kolportage Verein ausgeschiedt, der eine Reihe von eingetragenen Probeaufstellungen des hiesigen sozialdemokratischen Warte-Einfuhrvereins „Leichte“. Dieser Verein schwimmt derzeit im Fahrwasser der Sozialdemokratie, daß seit der letzten Generalversammlung der gesamte Vorstand nur noch aus „Leichten“ besteht. Göttinger, nach dem „Leichte“, Reuß, Knack“, einer der künftigen Mitglieder, werden ihm wohl die Stelle übertragen wurde. Angeht soll es ihm nur gelangen sein, 400 Mark mitzunehmen, doch werden auch höhere Summen genannt.

Schmalzfabrik, 23. Mai. (Die gepöbelte Spar-Tasse.) Ein vielleicht einzig dastehendes Fall ereignete sich kürzlich hier. Einmal Tagess ersehen in der Stadtkammer der Gerichtshofrichter und sperrte fast jeden Tag in der Stadtkammer mit dem ebenso besessenen als unbedarften lauen „Alten“. Ein ausdauernder Widerstand hatte gegen die Stadt wegen einer Forderung von etwa 800 M. gefaßt, aber seitens des Stadtoberhauptes war der Termin versäumt worden, so daß ein vollstreckbares Verurteilungs Urteil die Folge war. Die Forderung des Richters stammt aus der Zeit, als die Stadt ein Preisversteigerung veranstaltete für Grundstücke, zu dem damals geltenden Marktpreis, der nun fast halbiert ist. Die Verhandlungsgeschichte dürfte dem Bürgermeister noch manche unruhige Stunde bereiten, denn die Steuerzahler der Stadt sind nicht erbaud von der Sache.

Vermischtes.

19 Arbeiter schwer verletzt. In der „Georgengasse“ der Söckemühle-Abteigebäude in Witten auf der waldhiesigen Grenze ereignete sich eine Gasexplosion, durch die 19 Arbeiter schwer verletzt wurden, von denen einer inzwischen gestorben ist. Dampfer „Dandab“. Der infolge des Zusammenstoßes mit dem Dampfer „Dandab“ der Kosmos-Linie in Hamburg Hafen geungene englische Dampfer „City of Dresden“ ist Mittwoch nachmittag gehoben worden.

Unter dem Verdacht von vier Rindern. Wegen bringenden Verdachtes, vier seiner eigenen Kinder tuz nach der Geburt oder im Alter von wenigen Wochen getötet zu haben, wurde ein Arbeitergepöbel aus Hohenlauba bei Köpenick auf Antrag der Staatsanwaltschaft freigegeben in Haft genommen. Bei der Feststellung der Leiche des letzten, jenseitigen Tages am Kindes... bereits bestattet war, ist Ermittlung als Lebensverleumdung festgestellt worden.

Von der Genidatire. Nach amtlicher Feststellung sind im Monat April in Preußen 357 Personen an Genidatire erkrankt, von denen 167 starben. Am ersten Vierteljahr 1906 kamen 804 Erkrankungen und 392 Todesfälle vor, davon entfallen auf den Regierungsbezirk Cöpen im Jahre 258 Erkrankungen und 253 Todesfälle. Aus dem oberrheinischen Industriegebiet wurden sechs Neuerkrankungen an Genidatire gemeldet. Im Raurel erkrankte ein 20jähriges Dienstmädchen, in Warten zwei Kinder eines Bergmannes und in Annen ebenfalls zwei Kinder, von denen eines starb.

Ein Streit der Schulgenossen in dem Konen Genf ist der originalen Sachverhaltszustand der letzten Zeit. Der Konen Genf leidet unter einer unermesslichen Zahl von Genidatiren, die die künftigen Gegenstände unheimlich machen und alljährlich eine Menge Opfer an Menschenleben fordern. Daher hatte die Kantonsregierung für jede tote Siper den Preis von 1 Lire ausgesetzt. Als bald wurde die Schulgenossen zum Füllen der bedingten Gegenstände mit großem Eifer betreten, und es gab Schulgenossen, die 7 bis 800 Lire im Jahre verdienen. Vor längem aber hat die Regierung den Preis für einen Siper auf eine halbe Lire herabgesetzt, und infolgedessen sind die Siperer in den Auswand getreten.

Fürstin Wrede in Berlin. Die Fürstin Wrede ist geizig, von ihrem Gemahl begleitet, in Berlin eingetroffen. Nach Ansicht verschiedener Ärzte, die die Fürstin in den letzten Jahren behandelt haben, leidet sie an hochgradiger Demie und Arteriosklerose, weshalb sie für die ihr zur Zeit gelagerten Entscheidungen nicht verantwortlich zu machen sei. Zur Beobachtung ihres Zustandes, wie auch zur Behandlung soll sie in einem Sanatorium untergebracht werden. Die Dame wird voraussichtlich in einer Heilanstalt in Kantonen Aufnahme finden.

Entdeckung eines Verbrechens. Auf dem Geleis der Mühlentor-Bahnhofbahn wurde die Leiche eines jungen Mannes gefunden. Zuerst wurde Selbstmord angenommen. Wie nun festgestellt ist, handelt es sich um ein Verbrechen. Die Mörder haben die Leiche auf das Geleis geschleift. Die Mutter des Ermordeten, deren einzige Sohn er war, bringt unumwunden an der Leiche zu stehen und hat seinen traurigen Dank ausgesprochen.

Professor von Bergmann im Jiddis. Wie bereits gemeldet, ist der berühmte Operateur Professor von Bergmann aus Berlin in den Jiddis nach Montjantinnopol berufen worden. Ein weiteres Schreiben von Bergmann an den Jiddis, Professor von Bergmann hat am Dienstag mit zahlreichen ärztlichen und medizinischen Autoritäten eine große Konsultation in Jiddis abgehalten. Die Konsultation einer Operation an der Kehnhöhle, einer Tochter des Sultans, wurde noch hinausgeschoben. Mittwoch vormittag begab sich Professor von Bergmann in Begleitung des zweiten Oberarztes des Hamid-Hospitals Dr. Nouzi-Bai wieder nach Jiddis-Jiddis. Ueber das Ergebnis der Konsultation ist noch nichts bekannt geworden.

Aus Bädern und Sommerfrischen.

Die Elmener Bade-Verordnung verordnet bis zum 15. Mai 1362 Stuttgart. Die Kurorte von Bad Celler (Südwestlich Sachsen) weicht bis zum 20. Mai 1426 Stuttgart aus.

Wetter-Ansichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.) Freitag, 25. Mai: Wolfig, bedeckt mit Regen, normal, kühl. Sonnabend, 26. Mai: Wolfig mit Sonnenschein, windig, kühl. Strichregen, Gewitter.

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines.

7. Berlin, 23. Mai. In der heutigen Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank wurde die Abschlagung...

von 1 1/2 % auf den Dividendenstein genehmigt, die vom 15. Juni ab erfolgen soll. Die Direktion der Halle'schen Tabakfabrik und Weiderei teilt mit: Der diesjährige Gewinn dürfte den vorjährigen mindestens erreichen und die Dividende wird voraussichtlich eine kleine Verbesserung erfahren können.

A. Produkten- und Warenmärkte.

Getreide und Futtermittel. Magdeburg, 23. Mai. (Weib. Friedeb.) Glatter Winter-Weizen 173-176 M., glatter Sommer-Weizen 175-179 M., Rauweizen 168-172 M., Roggen 162-165 M., Hafer 167-182 M. für 1000 Kg.

Kartoffeln, Kartoffelmehl. Stärke. Magdeburg Handelsbericht vom 23. Mai. (Nachtmarkt.) Prima Kartoffelfrüchte und Mehl für 100 Kg 17,75-18,00 M.

B. Tiere und tierische Produkte.

Schlachthausmärkte. Halle, 23. Mai. (Bericht der Schlachthaus-Verfängerung des Landw. Bauernvereins des Saalkreises zu Halle a. S. (C. G. M. S. B.)). Zufänglich erzielte Preisverhältnisse auf Grund der in der Zeit vom 14.-19. Mai 1906 eingegangenen Verifikationen.

Schafe: A. Ia 10-12 jährl., 1300-2040 Pfd., 40-42 M.; 10 Bert.; Ia 3-5 jährl., 1200-1581 Pfd., 38-40 M., 20 Bert.; Ib 4-9 jährl., 1470-1732 Pfd., 36-37 M., 8 Bert.; IIIa 5-7 jährl., 1380-1675 Pfd., 34-35 M., 4 Bert.; IIIb 7 jährl., 1400 Pfd., 27 M., 1 Bert. Bullen: A. Ia 2 jährl., 1414 Pfd., 41 M., 1 Bert.; Ib 2-3 jährl., 1230-1600 Pfd., 37-38 M., 4 Bert.; Ia 2 jährl., 32-33 M.; 10 Bert.; IIa 3-5 jährl., 1200-1420 Pfd., 30-31 M., 20 Bert.; IIIa 5 jährl., 250-290 M., 2 Bert.; IIIb - - - - - Schweine: 268-285 Pfd., 53 M., 3 Bert.; 222-320 Pfd., 52 M., 15 Bert.; 290-304 Pfd., 51 M., 2 Bert.; 142-400 Pfd., 50 M., 50 Bert.; 180-321 Pfd., 49 M., 7 Bert.; 190-314 Pfd., 48 M., 70 Bert.; 167-560 Pfd., 47 M., 18 Bert.; 192-310 Pfd., 46 M., 15 Bert.; 188-401 Pfd., 45 M., 70 Bert.; 238 bis 250 Pfd., 44 M., 4 Bert.; 265-270 Pfd., 43 M., 4 Bert.; 231 bis 257 Pfd., 42-43 M., 3 Bert.; 242-335 Pfd., 40 M., 7 Bert.; 208 bis 278 Pfd., 36 M., 6 Bert. - - - Nicht Eingetretene, sondern Verkaufte-Gruppen. (Landw. Wochenbericht.)

Magdeburg, 23. Mai. (Mittler Bericht.) Städtischer Schlachthaus- und Viehhof. Auftrieb: 211 Rinder, 221 Kälber, 74 Schafweibchen, 883 Schweine. Bezugs für 100 Pfund Lebendgewicht (gemäß den Bestimmungen der Abgaben im Viehhof): 2 Kälber: A. 28-40, B. 30-37, C. 32-34, D. 29-31 M.; Bullen: A. 36-38, B. 33-35, C. 30-32, D. 27-29 M.; Sauben und Kühe: A. - - - B. 30-32, C. 27-28, D. 24-26 M.; 20-23 M. Räder: A. 52-58, B. 44-50, C. 30-40, D. 28-35 M.; Schafe: A. 25 bis 38 M., B. - - - C. - - - D. - - - Schweine (mit 20 % Taxe): A. 61-62, B. 58-60, C. 56-58, D. 51-58 M.; - - - 381 Kauf und Tendenz: Bei Schweinen lebhaft, sonst mittelmäßig. Ueberstand: 3 Rinder, 8 Kälber, 6 Schafe, 1 Schwein.

Berlin, 23. Mai. Städtischer Schlachthausmarkt. Mittler Bericht der Direktion. Es fanden zum Verkauf: 571 Rinder, 2944 Kälber, 1122 Schafe, 14308 Schweine. Dänen: A. - - - B. - - - C. - - - D. - - - M. Bullen: A. - - - B. - - - C. - - - D. - - - M. Kühe: A. - - - B. - - - C. - - - D. - - - M. Sauben: A. 25-30, B. 22-25, C. 19-21, D. 16-18 M.; - - - M. Räder: A. 52-58, B. 44-50, C. 30-40, D. 28-35 M.; Schafe: A. 25 bis 38 M., B. - - - C. - - - D. - - - Schweine (mit 20 % Taxe): A. 61-62, B. 58-60, C. 56-58, D. 51-58 M.; - - - 381 Kauf und Tendenz: Bei Schweinen lebhaft, sonst mittelmäßig. Ueberstand: 3 Rinder, 8 Kälber, 6 Schafe, 1 Schwein.

Berlin, 23. Mai. Bericht über Gebäudefaule. (Originalbericht der „Allg. Bauz.“) Butter: Die heutigen Notierungen sind: Goh- und Gesehensdöbutter Ia Qual. 110-116 M., Ib Qual. 110 bis 116 M. - Schmalz: Die heutigen Notierungen sind: Choice Weizen Stroh 20,25-20,75 M., amerikanisches Tafelschmalz Borussia 52,50 M., Berliner Tafelschmalz Rone 32,00 M., Berliner Tafelschmalz Rone Rone 33-35 M. in Tereck. 32,00 M.; mäßige Nachfrage.

Letzte Telegramme.

Berlin, 23. Mai. Die Kommission des Reichstags für die Vorlage betreffend die Kapitalpflicht für Automobile nahm zu 9 einen Antrag vor, die Strafe, bis zu der erkannt werden könne, auf 100 Mark zu erhöhen. Im Wiederholungsfall soll die Strafe auf 1000 Mark bezw. auf drei Monate Gefängnis erhöht werden.

Hamburg, 23. Mai. In dem zweiten Prozesse wegen der Waldrechtsvergehen und am 17. Januar, der vorgestern vor der hiesigen Strafkammer begann, wurde heute das Urteil verkündet. Von den 20 Angeklagten wurden sieben freigesprochen, einer erhielt zwei Tage Gefängnis; die übrigen wurden zu Strafen von drei Monaten bis zu einem Jahre und vier Monaten Gefängnis unter Anrechnung von drei Monaten Unterdrückungshaft verurteilt.

Hannover, 23. Mai. Die hiesigen ausständigen Metallarbeiter erklären in einer heute abgehaltenen Versammlung auf Grund der Berichte ihrer Kommission bereit, die Forderung eines Mindestlohnes fallen zu lassen und beauftragten die Kommission, insbesondere wegen der Wohnverbesserung für die Hilfsarbeiter mit den Arbeitgebern weiter zu verhandeln. Die übrigen Vorschläge der Arbeitgeber wurden mit wenigen Änderungen angenommen.

Dresden, 23. Mai. Der preussische Handelsminister Debrück stellte heute der hiesigen Gewerkschaft eine längeren Besuch ab. Nom, 23. Mai. Der Weltpostkongress hielt heute seine letzte Sitzung ab. Zum Sitz des nächsten Kongresses wurde Madrid gewählt. Die Unterscheidung der Kongressakte wird am 26. d. M. erfolgen. Mehrere Delegierte nahmen die Einladung der italienischen Regierung zum Besuche von Florenz und Venedig an.

Stockholm, 23. Mai. Die Erste Kammer hat heute den Handelsvertrag mit Deutschland mit 101 gegen 34 Stimmen angenommen.

Die Rubrik der Kursverläufe bleibt die Zitatensumme. Es bedeutet: 1. Die Rubrik der Kursverläufe bleibt die Zitatensumme. Es bedeutet: 1. Die Rubrik der Kursverläufe bleibt die Zitatensumme. Es bedeutet:

Berliner Börse, 23. März 1906

Wachsende Kurse: 1. Die Rubrik der Kursverläufe bleibt die Zitatensumme. Es bedeutet: 1. Die Rubrik der Kursverläufe bleibt die Zitatensumme. Es bedeutet:

Main table containing stock market data with columns for company names, stock types, and prices. Includes sections for Eisenbahn-Stamm-Aktien, Deutsche Hypothek, and various bank shares.

Erklärungen zum Kursverlauf: Teil des Monatsberichts der Berliner Börse vom 23. März 1906. Enthält detaillierte Erklärungen zu den Kursverläufen der verschiedenen Aktienarten.